Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 127. Sonntag den 28. Mai 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Zur Sicherung der Schlachtsteuer und Controle der zum Verkaufe kommenden Waare finden wir uns veranlaßt, mit Genehmigung Königl. hochlöblicher Regierung Folgendes zu verordnen:

1. Die von außen hereinkommenden Verkäufer von frischem Fleische haben sich zufolge unserer Anordnung vom 14. April 1821 (Intelligenzblatt No. 32) mit ihrer für den Markt bestimmten Waare von der Steuer-Empfangsstelle direkt zu der ihnen auf dem Fischmarkte angewiesenen Verkaufs-Stelle zu verfügen; hieraus folgt, daß das für den Markt bestimmte Fleisch nur am Verkaufstage selbst in die Stadt eingebracht werden darf.

   Bestelltes Fleisch kann zwar zu jeder Zeit eingeführt werden, jedoch ist die gemachte Bestellung sowohl bei der Empfangsstelle, als auch jedem Polizei-Officianten auf Erfordern sofort nachzuweisen.

2. Es darf nur ganz gesundes Fleisch, und nach Verordnung Königl. Regierung vom 9. März 1821 (Amtsblatt Nro. 11) kein Fleisch von einem Kalbe, welches unter 14 Tage alt und unter 36 Pfund (ohne Kopf und Gehänge) schwer ist, verkauft werden.

Die Polizei-Beamten sind beauftragt, die genaue Befolgung dieser Vorschriften strenge zu überwachen.

Münster den 24. Mai 1843.

Der Magistrat

Hüffer. v. Olfers. Scheffer-Boichorst. Welter.

2) Die diesjährige erste General-Versammlung das landwirthschaftlichen Vereins des Kreises Münster findet statt am Dienstage den 13. Juni am Kump im Kirchspiele Ueberwasser. Die Herren Mitglieder werden ersucht, sich Vormittags 10 Uhr daselbst einzufinden.

Münster den 26. Mai 1843. Die Direction.

Diebstahls-Anzeige.

3) Am 5. April d. J. zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags sind dem G. und B. H. Westmann aus der Bauerschaft Böhren, Gemeinde Altwarendorf, mittelst gewaltsamen Erbrechens zweier Koffer, folgende Gegenstände entwendet:

1. Eine französische silberne Taschenuhr mit weissem Zifferblatte, deutschen Ziffern und einem tombachenen Kasten.
2. Eine silberne Uhrkette, circa 8 Zoll lang, von drei Reihen Ketten, wovon die innere dicker wie die beiden äußern. In Mitte der Kette befindet sich ein Herz mit vier Sternchen und am untern Ende derselben ein Pettschaft, worauf auf jeder Seite eine Schlange.
3. Ein blau kattunener Kittel mit Halsschloß, vorn mit einer Reihe Knöpfen und an den Aermeln mit einem Knopfe.
4. Eine dunkelblaue Tuch-Kappe mit Schirm und schwarzblauem Unterfutter.
5. Baares Geld ungefähr 3 Thlr. 20 Sgr., in 1/6, 1/12 und 1/30 Stücken.
6. Eine neue Hose von weißblauem Tuche.
7. Eine Weste von weißblauem Tuche mit messingnen Knöpfen.
8. Eine schwarz seidene Weste mit gelben Blümchen, platten messingnen Knöpfen und weißem Unterfutter.
9. Eine zweigehäusige silberne engl. Taschenuhr mit deutschen Ziffern und stählerner Kette. Auf dem Zifferblatte befindet sich der Name: London. England.
10. Baares Geld ungefähr 3 Thlr.
11. Eine gestreifte drellene Hose mit weißen knochernen Knöpfen.
12. Ein Uhrband von schwärzlichen Haaren.
13. Eine silberne Uhrkette, circa 5 Zoll lang, von 13 oder 14 Oesen, auf welchen sich Blümchen befinden. An derselben befindet sich ein silbernes Pettschaft.

Warnend vor dem Ankaufe ersuche ich Jeden, der über den Thäter oder die gestohlenen Sachen nähere Auskunft geben kann, solches baldigst dem Königl. Land- und Stadt-Gerichte zu Warendorf oder der nächsten Polizei-Behörde anzuzeigen.

Sassenberg den 22. Mai 1843. Der Bürgermeister.

Wessel.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Am Dienstage den 30. Mai curr. Vormittags 9 Uhr soll der Mobiliar-Nachlaß des beim Posthalter Veltmann dahier verstorbenen Hausknechts Jos. Arnemann, bestehend in einer silbernen Taschenuhr, Pfeifen und Kleidungsstücken, als: Röcken,

Hosen und Westen, Hemden und Sacktüchern, und einem mit Eisen beschlagenen Koffer, öffentlich beim Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im hiesigen Waisenhause einfinden.

Warendorf den 25. Mai 1843.

Im gerichtl. Auftrage: Reder, Actuar.

---

5) Auf dem Pfandhause beim Wirthe Anton Cramer hier sollen die im vorigen und in diesem Monate in den Kirchspielen Recklinghausen, Herten, Oer, Horneburg und Suderwich gepfändeten verschiedenen Mobilien und Moventien in Termino

Mittwoch den 14. Juni 1843 Vormittags 10 Uhr

an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 20. Mai 1843.

Der gerichtliche Auctions-Comm. Unger, Secret.

Edictal-Ladung.

6) Die unbekannten Gläubiger der Westphälischen Landgestüt-Kasse werden hierdurch edictaliter verabladet ihre Ansprüche aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis incl. 31. December 1842 in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator Geck,

auf den 26. August curr. Vormittags 11 1/2 Uhr

im Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termine zu liquidiren, unter der Warnung, daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt, und an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 16. Mai 1843.

I. Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

v. Strampff.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

7) Das in der Lamberti Laischaft hierselbst sub Nro. cat. 167 belegene Wohnhaus mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 7. No. 136 cat. 10 □ Ruthen 22 F., abgeschätzt zu 1416 Thlr. 26 Sgr. 3 Pfenn., zufolge der nebst dem neuesten Hypothekenschein in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

im Wege nothwendiger Subhastation meistbietend veräußert werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Bocholt.

Nothwendiger Verkauf.

8) Das sub Nro. cat. 48 im Kirchspiele Dingden, Bauerschaft Berg, gelegene,

den Geschwistern Josephina, Catharina, Johann, Wilhelm und Dorothea Nave zu Erle gehörige Gut Hülsken nebst Zubehör, abgeschätzt zu 1854 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf., Preuß. Cour., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. Juni curr. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle theilungshalber im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Bocholt den 21. Februar 1843.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Fräul. v. Schreeb mit Bedienung aus Freiburg. Rose a. Quedlinburg, v. Rossum a. Emmerich, Reinbach a. Duisburg, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Cnupius, Major; Dr. Toelle, prakt. Arzt, a. Berlin. Berkenkamp, Offizier im 8. Husaren-Reg. a. Düsseldorf. Mittendorf a. Rheine, vom Stein a. Barmen, Jupsien a. Neuenkirchen, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Schürmann a. Geemold, Lammers aus Melle, Pastöre. Nagel, Rentm. a. Assen. Stertenbrink, Geistlicher a. Münster. Suren, Secret. a. Drensteinfurt. Uedemann, Kaufm. a. Rheine.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Rösener a. Hagen, Lenze a. Enniger, Henrichsen a. Hoetmar, Wolf a. Südlohn, Loth a. Paderborn, Kaufl. Schwarzenberg mit Sohn, Colon a. Delbrück.

Marktpreise zu Münster,
im Mai 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
27.	2	11	—	2	7	6	1	20	—	1	29	—	1	6	—	—	18	—

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 127. Sonntag den 28. Mai 1843.

Vermischte Nachrichten.

9) Am 26 Juli dieses Jahrs wird um die erledigte Pfarrstelle zum heil. Martinus hierselbst Concurs gehalten werden.
Münster den 27. Mai 1843.
Schem, Fiscus Eccles.

10) In der unterzeichneten Buchhandlung ist erschienen: „Wandle vor Gott." 2te Aufl. 25 Bog. 8. F. Hastsche Verlags-Buchhandl.

11) Am Dienstage den 30. d. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause No. XXVII auf dem Domplatz allerhand Mobilien, worunter Bettstellen, Tische, Stühle, Oefen mit Röhren, Spiegel, eine gut erhaltene eiserne Geldkiste, Waage und Gewichte, so wie auch feines chinesisches Porzellangeschirr und sonstige Haus- und Küchengeräthe dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
Münster den 28. Mai 1843. J. Rachel, Commissionair.

12) Am Freitage den 2. Juni curr. Morgens 9 Uhr sollen auf dem Bocks-Platz sub Nro. cat. 126. der Jüddefelder-Laischaft hierselbst Bettstellen, Tische, Schränke, 1 mahagoni Nachtisch, 1 Sekretair, Koffer, Fässer, 1 Brandsprütze, Bettwerk und allerlei Hausgeräthe durch Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
Münster den 26. Mai 1843.
G. Meyer, Commissionair.

Niesert'sche Bücher-Auktion.

13) Unterzeichneter wird dabei täglich zugegen sein, weshalb er sich zu gefälligen Aufträgen empfiehlt. J. J. Grünewald, Antiquar.

14) Heute Sonntag den 28. Mai Concert auf der Insel vom ganzen Musik-Corps des 13. Inf.-Reg. (Bei ungünstiger Witterung im Saale.) Anfang 2 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr. C. Goedecke.

15) Um Revange zu suchen, zeige ich hiermit an, daß ich Willens bin, mein Geschäft für meine alleinige Rechnung fortzusetzen und warne hiermit Jeden, meiner Mutter, G. Nüning Wtwe., auf meinen Namen nichts zu borgen.
Warendorf den 26. Mai 1843. Christoffer Nünning.

16) In einem Material-Geschäfte wird unter acceptabeln Bedingungen ein militairfreier Mann als Commis gesucht.

Es wird besonders darauf gesehen, daß derselbe gewandt im Buchführen ist und bereits so viele Erfahrung besitzt, um bei häufiger Abwesenheit des Prinzipals dem Geschäfte vorstehen zu können.

Reflektirende belieben unter A. Z. die Eingaben an die Exped. des Merkurs zu machen.

17) Ein junger Mensch, der einer Tuch- und Mode-Waaren-Handlung vorzustehen befähiget ist, kann unter sehr vortheilhaften Bedingungen gleich ein Engagement erhalten. Die hierauf Reflektirenden wolle ihre Offerten unter den Buchstaben A. Z. der wohllöblichen Redaktion des westf. Merkurs gef. versiegelt und franco mittheilen.

18) Bei einer honetten Familie in einem Landstädtchen wird eine Person von mittlerm Alter. katholischer Confession gesucht, welche der Haushaltung vorzustehen im Stande ist, und kann dieselbe gleich oder auch über einige Mouate eintreten.

Die Exped. d. Westf. Merk. sagt, wo das nähere zu erfahren sei.

19) Ein noch ganz neuer und schön eingerichteter Manufactur-Laden mit Glasschrank und Tönebank, so wie ein eleganter Schaukasten stehen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft in der Exp. des Merk.

20) Driburger-, Herster- und Pyrmonter-Stahl- und Salz-Brunnen diesjähriger Füllung, zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

F. Meyer, Principal-Markt.

21) Geräucherter Lachs, Sardellen, feines Prov.-Oel, frankf. Gries- u. Spelzmehl, frisches Selterser u. Emser Mineral-Wasser, feinen Melis à 5, 5 1/4 Pf. p. Thlr. empfiehlt

Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

22) Große Auswahl moderner Spazierstöcke erhielt M. Kneer.

23) Rohrstöcke in großer und schöner Auswahl empfiehlt zur gefälligen Abnahme bestens L. Steilberg jun.

Geburts-Anzeige.

24) Heute wurde meine geliebte Frau Pauline, geb. Engels, glücklich und leicht von einem gesunden und wohlgebildeten Knaben entbunden, welches entfernten Verwandten ergebenst anzeigt

Elberfeld den 25. Mai 1843. B. G. Scheffer-Boichorst.

Todes-Anzeige.

25) Es hat der Vorsehung gefallen, am 22. d. Mts. Morgens 7 Uhr meine theure Gattin, Maria Anna, geb. Langenöhl, im 45 Jahre ihres Lebens und im 25. unserer vergnügten Ehe, gestärkt durch den Empfang der h. Sakramente, an den Folgen des Nervenfiebers von unserer Seite zu nehmen. Sieben Kinder und ein Schwiegersohn weinen mit mir über den Verlust meiner lieben Gattin und herzlichen Mutter.

Entfernten Verwandten und Freunden widmet diese Anzeige, mit der Bitte, der Hingeschiedenen im Gebete zu gedenken,

Nottuln den 26. Mai 1843. Ferd. Havixbeck.